

69. Autoren-Filmfestspiele in St. Wolfgang

Oscars für deutsche Filmautoren

In der Goldachhalle in St. Wolfgang treffen sich vom 2. bis 5. Juni 2011 unabhängige, nichtkommerzielle Filmemacher zu den 69. Deutschen Filmfestspielen (DAFF). Da die Aufführungen öffentlich sind, kann sich jeder an den vier Tagen von der Qualität der eingereichten Arbeiten überzeugen.

Die etwa 70 Filme mussten sich bei den vorher durchgeführten Landes- und Bundeswettbewerben für die diesjährigen Deutschen Filmfestspiele in St. Wolfgang qualifizieren. Mit einem relativ bescheidenen Budget muss der Film-Amateur, der sich an die Produktion eines Filmes heranwagt, auskommen. Es ist erstaunlich, mit wieviel Engagement und Können die Filmautoren ihrem Hobby nachgehen. Auf die Themenvielfalt, wird bei der Auswahl der Festspielfilme großen Wert gelegt. Zu sehen sind Filme aus den Bereichen Sport-, Reportage-, Natur-/Tier-, Familien-, Dokumentar-, Reise-, Trick-, Fantasie-, Unterwasserfilm, Videoclip.

Die Filmfestspiele werden am morgigen Donnerstag, 2. Juni um 9 Uhr eröffnet. Gezeigt werden die Filme am Donnerstag von 9.30 Uhr bis 18 Uhr, am Freitag, 3. Juni, ab 14 Uhr, am Samstag, 4. Juni, von 9 bis Uhr und wieder ab 14 Uhr.

Die Filmbeiträge werden in Blöcken von jeweils fünf bis sechs Filmen gezeigt und sind von einer Minute bis 20 Minuten lang. Dazwischen werden die Beiträge von fünf Vertretern von Film, Funk und Fernsehen besprochen.

Bei der Matinee am Sonntag, 5. Juni, um 9 Uhr werden die sieben Obelisk für herausragende Leistungen in den einzelnen Filmkategorien verliehen. Die Preise übergibt der Leiter der Staatskanzlei Dr. Marcel Huber. Die fünf besten Filme werden zu den Weltfilmfestspielen der UNICA nach Luxemburg gemeldet.